

The miracle of Teiko...

AoKage /MidoKise / KobaAkashi / u.v.m <3

Von anja-san

Kapitel 5: Akashi...

Kagami hatte das Training bis jetzt gut überstanden. Midorima hatte Aomine sowie Kagami darum gebeten den Geräteraum aufzuräumen. Dies war keine einfache Aufgabe, jedoch half Momoi stets mit. Während sie im Geräteraum für Ordnung sorgten, kamen sich Aomine und Kagami etwas näher. Aomine erklärte ihm, was Akashi in der Teiko Mannschaft für eine Rolle spielte, jedoch sagte er nicht all zu viel. Er zügelte seine Wör-tere und freundete sich somit mit Kagami an. Nach dieser anstrengenden Aufgabe, schossen sie noch ein paar Körbe, was Kagami ein komisches Gefühl brachte. Er fühlte sich von jemand beobachtet, jedoch bei jedem Blick den er wagte, konnte er niemanden erkennen.

Midorima versuchte Kuroko bei seinem Wurf zu helfen, was nutzlos war. Kuroko konnte sich noch so sehr bemühen, denn der Ball fand einfach nicht in den Korb. „Kuroko – mir gehen langsam die Ideen aus...“ erwähnte Midorima und wischte sich den Schweiß aus der Stirn. Kuroko hielt den Ball in seinen Händen und blickte zu Midorima. „Tut mir Leid, Midorima-kun – ich wollte nur wissen, wie ihr alle es schafft, den Ball hineinzukriegen...“ erwähnte er und Kise, der daneben stand, hielt es nicht länger aus. „Midorimachi – sei ihm nicht böse ... - sieh ihn dir doch an...“ sagte er und Midorima seufzte vor sich hin. Wie könnte er auch Kuroko böse sein? Auch wenn es nicht danach aussah, mochte Midorima Kuroko sehr, denn er respektierte seine Art zu spielen. Obwohl Kuroko klein und nutzlos im Körbe schießen war, war er jedoch wichtig auf dem Feld. Jeder seiner Pässe wurde perfekt vorbereitet, sodass der Spieler nur noch den Korb erzielen musste. Aus diesem Grund bewunderte Midorima ihn und konnte sich die Mannschaft ohne ihn kaum vorstellen. „Kise – du solltest nach den Beiden nachsehen gehen, irgendwie scheint es ziemlich ruhig zu sein...“ erwähnte er und Kise rannte schon in die nächste Halle. „Aomine-chin – Kagami-chin – seid ihr hier?“ fragte er und rannte in den Geräteraum, wo sich die Beiden befanden. Aomine drehte sich um, denn er sperrte gerade den Kasten ab. „Kise? – Bist du nicht bei Midorima?“ fragte er und sah Kise an. Er nickte und erwähnte ihm, dass Midorima ihn geschickt hätte. „Macht der sich etwa Sorgen, um uns?“ fragte Kagami leicht verwundert, worauf Aomine und Kise lachten musste. „Midorima und Sorgen machen? – Kagami – Midorima hat Kise geschickt, um nachzusehen, ob wir kein Blödsinn anstellen...“ fuhr Aomine fort, worauf sich Kagami nicht wunderte. Misstrauisch, war dieser Kerl auch noch, dachte er sich und seufzte. „Was soll’s – wir waren sowieso gerade fertig...“ erwähnte Aomine und gab seinen Arm über Kise’s Schulter. „Gehen wir, Kagami?“ fragte er und blickte zurück zu Kagami, der daraufhin nickte und folgte

den Beiden. Kagami fragte sich, was zwischen den Aomine und Kise wäre, da sie sich ständig irgendwo anfassen würden. Wurde das auch im Basketball eine Rolle spielen? Fragte er sich und schüttelte schnell den Kopf. „Quatsch – bestimmt nicht – warum sollte man auch seinen Freund anfassen müssen?“ fragte er sich und behielt die Beiden im Auge. Sie gingen vor Kagami und Aomine gab seinen Arm von Kise nicht weg. In der gegenüberliegenden Trainingshalle angekommen, sah Kagami das grünhaarige Monster, das nur Befehle ausspucken konnte. Diese Gedanken behielt er für sich und setzte sich auf dem Boden. Viel zu müde war er gewesen, worauf Midorima sich ihm näherte. „Sag nicht, dass ist alles, was du drauf hast?“ fragte er skeptisch und Kagami spiegelte sich in seiner Brille. „Ich bin Basketballspieler und keine Putzfrau – schreib dir das hinter die Ohren...“ motzte Kagami und hatte nicht die geringste Lust, aufzustehen. „Hmpf - meinst du also? – ich weiß nicht, wo in dir der Basketballspieler steckt, denn du warst nicht einmal in der Lage meinen Dreier zu stoppen - dieses Training sollte dir also viel bedeuteten, wenn du in unserem Level spielen möchtest...“ Erwähnte er und konnte sich über diese Wörter ärgern. Was denkt er sich bloß dabei? Fragte sich Kagami und hätte ihm am liebsten darauf geantwortet, jedoch hatte Kuroko den erneuten Versuch, ein Korb zu erzielen, gewagt und traf dabei Kagami's Kopf. Midorima wusste schon gar nicht, ob er lachen oder weinen sollte, da alle immer idiotischer werden und das Training gar nicht mehr ernst nehmen. Was sollte er Akashi erzählen? Dass er eine Haufen Bande von Idioten trainiert? Selbst ein Schaf wäre in der Lage einen Treffer zu erzielen, dachte sich Midorima und blickte zu Kuroko. „Kagami-kun – das war nicht mit Absicht – ich wollte nur...“ bevor er weitersprach, schrie ihn Kagami an. „Sag einmal spinnst du? – willst du mich umbringen? Weißt du eigentlich, wie schwer so ein Ball ist, ich hätte drauf gehen können...“ klagte Kagami und Midorima bewunderte sein „noch funktionstüchtiges“ Mundwerk. „Gib ihm doch nicht die Schuld, du hast einfach nicht aufgepasst...“ fuhr Midorima fort und Kagami blickte ihn giftig an. „Nicht aufgepasst? – Was willst du mir damit sagen? – das ich den Ball abwehren hätte sollen?“ fragte er eine Frage, hintereinander. „Nein, das meinte ich nicht, aber du hättest dich eben nicht hinsetzen sollen, sondern dem Training folgen.“ Gab ihm Midorima, als Grund. Aomine seufzte vor sich hin und konnte nicht fassen, das die Beiden sich erneut in die Haare hatten. „Partner - Partner – es ist schon okay – beruhigt euch, jeder hat hier schon einmal ein Ball auf den Kopf bekommen – es war ein Unfall, und da hat niemand etwas dafür können...“ erwähnte er und Midorima sowie Kagami verschränkten die Arme und seufzten sich an. Die Diskussion war zwar damit gestillt, jedoch wie würde das in Zukunft aussehen? Dachte sich Aomine und ging zu Kuroko hin, der nicht wusste, was er darauf sagen sollte. „Schon okay, Kuroko – es war nicht dein Fehler – die Beiden sind einfach nicht erwachsen genug...“ erwähnte er und wuschelte seinen Kollegen den Kopf. Kuroko sagte nichts dazu und blickte hinauf zu den Plätzen, wo sich die Gäste hinsetzten. Er erkannte Akashi's rote Haare und blickte zu ihm. Akashi hatte zwei verschiedene Augenfarben und gab seinen Finger vor seinem Finger. Damit deutete er Kuroko an, dass er nichts sagen sollte, was er sofort verstanden hatte. Was suchte Akashi dort? Fragte er sich und tat so, als hätte er ihn nicht gesehen. Das Training ging für die sechs Spieler bis in den Abend weiter. Kagami sowie Aomine hatten sich gut geschlagen und Midorima setzte sich auf die Bank. Er nahm seine Wasserflasche vom Boden und erkannte schnell, dass das Aufräumen des Geräteraumes etwas gebracht hatte. Aomine und Kagami hatten nun endlich etwas Gemeinsam und zwar, der Beste auf dem Feld zu sein. Während er aus seiner Wasserflasche trank, betrat Momoi die Trainingshalle und fragte nach Aomine, den sie

sofort ins Auge fasste. Er lag quer durch den Boden und wischte sich seinen Schweiß, mithilfe seines schwarzen Shirts. „Daichi – ist das Training schon vorbei?“ fragte sie und setzte sich neben ihn hin. Er nickte und war außer Puste. „Ja – ich muss nur noch unter die Dusche...“ erwähnte er und Momoi fragte ihn, ob er nicht mit ihr nicht nach Hause gehen wollte. Aomine verlangsamte seinen Atem und drehte seinen Kopf zu Kise, der auf der Bank lag. Auch er hatte sich im Training gut gehalten, jedoch tat er sich noch schwer, seine Gegner zu kopieren. Es kostete viel Kraft und Konzentration, bei dem Kise noch schwank. „Momoi – macht es dir was aus, wenn ich dich morgen begleite?“ fragte er und setzte sich auf. Momoi war etwas traurig über diese Frage, jedoch was hätte sie darauf antworten können. Sie schüttelte den Kopf und erwähnte, dass sie ihn morgen abholen würde. Aomine bedankte sich und erwähnte, dass er noch Kagami's Eintritt in die Mannschaft feiern müsste. Feiern? Fragte sie sich und blickte zu Kagami. „Was wollt ihr da feiern?“ fuhr sie skeptisch fort. „Kagami ist das sechste Mitglied bei uns und das muss gefeiert werden – nicht jeder, kann es mit uns aufnehmen ...“ erklärte Aomine und gab einen lauten Pfiff, sodass Kise hinsah. „Kise – kommst du mit?“ fragte er laut und Kise setzte sich auf. „Wohin?“ fragte er ihn und Aomine erwähnte noch nichts. „Komm einfach mit – wir müssen Kagami's Eintritt feiern...“ erwähnte er und Kise wusste schon, wovon er sprach. „Oh das meinst du – klar – bin dabei – Kuroko-chin auch?“ fragte er und blickte zu den kleinen hin. Kuroko nickte und wäre auch dabei gewesen, was Midorima ablehnen musste. Er hatte bereits mit Akashi ein Treffen vereinbart und da war es ihm nicht gestattet zu gehen. Sobald Aomine, Kise und Kuroko diesen Namen hörten, wussten sie bereits, dass es lange dauern könnte. Kagami dagegen fragte, was es da so wichtiges zu besprechen gäbe – immerhin war dies ein Basketballclub und kein Unternehmen. Aomine beruhigte ihn erneut und erwähnte, dass Akashi eben jedes Detail wissen wollte. Da er nicht im Training dabei wäre, müsste Midorima ihm alles aufs Detail erklären. Kuroko nickte daraufhin und gab Aomine Recht. So war Akashi nun Mal. Kagami hiel dies für einen vollkommenen Blödsinn, jedoch wenn Akashi so viel daran liegen würde, könnte er zumindest zum Training erscheinen, dann würde er sich das Zuhören ersparen. Midorima erwähnte ihn, dass er nicht so über Akashi reden sollte. Immerhin kannte er ihn noch nicht und außerdem, wäre das sein Problem und nicht Kagami's. Kise wollte sich eigentlich gar nicht einmischen, jedoch stand er auf und beruhigte die Beiden, die davor waren sich zu streiten. „Leute – ihr solltet euch beruhigen ... wir sind auch noch da...“ erwähnte er und Midorima tat es Kise zu Liebe, nicht weiter zu streiten. „Ich werde dann mal gehen... - wir sehen uns nächste Woche...“ erwähnte Midorima und wünschte seinem Team ein schönes Wochenende. Aomine konnte nur das Gleich sagen, und Kise war nicht sehr beeindruckt darüber. Midorima bedrückte etwas, was er momentan niemanden erzählte. Ob Akashi ihm etwas gesagt hätte? Fragte er sich und Aomine versuchte die Stimmung ein wenig zu lockern. „Gehen wir in die Garderobe und ziehen uns um – das Geschäft lässt nicht auf sich warten und Kagami's Feier steht auch noch vor der Tür...“ sagte er und stand auf. Kuroko nickte daraufhin und sie nahmen ihre Sachen. Kagami war, wie immer, der Letzte, der seine Sachen nahm und spürte erneut diesen Stich auf dem Rücken. Jemand hatte ihn beobachtet, jedoch erkannt er erneut niemanden. Vielleicht war er schon vollkommen verrückt, dachte er sich und rieb sich die Augen. „Hier ist niemand, Kagami – das bildest du dir nur ein...“ sagte er sich selbst und schaltete das Licht der Halle ab. Nun war auch er weg vom Feld und machte sich auf dem Weg zur Garderobe, wo sich bereits alle befanden. Aomine hatte Kise's Kopf in den Armen und rieb ihm schnell die Haare. „Auaaaa – Aoimichiii – das brennt...“ klagte er und Aomine lachte darüber. Beide

begannen Witze darüber zu reißen, worauf Kagami schnell erkannte, dass Beide eine tiefe Freundschaft hatten. Kuroko war bereits fertig angezogen und saß nur auf der leeren Bank. Midorima hatte noch seine Sachen dort gelassen, jedoch war er selbst nicht mehr im Raum. Bestimmt wäre er bei diesem Akashi, dachte sich Kagami und begann sich auszuziehen. Während Kagami in seinen Gedanken versank, hatte sich Kise aus Aomine's kräftigen Armen befreien können. „Mann, ich dachte er lässt mich nie los...“ sagte er und setzte sich auf die Bank, wo Kagami's Sachen standen. Kagami blickte ihn an und drehte sich danach zu Aomine, der zum Rücken gedreht war. Er zog sich bereits um und Kagami fragte, wo sie feiern gehen würden. Was hätte noch um die Uhrzeit offen? Fragte er und Kise musste lachen. „Du wirst schon sehen...“ sagte er und Aomine nickte. „Lass dich überraschen Partner ...“ erwähnte Aomine und packte seine Tasche ein. Die vier Freunde hatten auch die nächste Trainingseinheit erfolgreich hinter sich und nun mussten sie endlich auf Kagami anstoßen. Die Bekanntschaft mit diesen außergewöhnlichen Spielern, änderten Kagami, was er selbst noch nicht bemerkt hatte. Noch nie hatte er so viel Spaß an Basketball, sowie an der Schule, was er sich selbst nicht erklären konnte. Jedoch würde er bestimmt auch auf Akashi treffen, wovon alle so geheimnisvoll sprachen. „Akashi Seijūrō – bald wirst du dein wahres Gesicht zeigen und dann, werde ich, Kagami Taiga, dir zeigen, was Basketball bedeutet...“

Ende Kapitel 5